

EVOTEC ERWEITERT MIT EFRE/REACT-EU-FÖRDERUNG SCREENING-KAPAZITÄTEN AN DER HAMBURGER UNTERNEHMENSZENTRALE

- ▶ *AUSBAU DER WIRKSTOFFSCREENING-KAPAZITÄTEN UND SICHERHEITSPHARMAKOLOGIE IN DER HAMBURGER UNTERNEHMENSZENTRALE*
- ▶ *FOKUS AUF ERFORSCHUNG VON COVID-19-WIRKSTOFFEN UND VIRALEN ERKRANKUNGEN*
- ▶ *HANSESTADT HAMBURG UNTERSTÜTZT ERWEITERUNG MIT 4 MIO. € AUS MITTELEN DES EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG („EFRE“) IM RAHMEN DER MASSNAHME REACT-EU*

Hamburg, 30. März 2022:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute bekannt, dass es an der Hamburger Unternehmenszentrale in Zukunft zwei neue Hochdurchsatz-Screening-Anlagen sowie weitere Geräte zur Untersuchung der Sicherheit und Wirksamkeit neuer Wirkstoffe geben wird. Der Fokus liegt dabei auf der Erforschung von COVID-19-Wirkstoffen und Therapeutika im Zusammenhang mit anderen viralen Erkrankungen.

Die Stadt Hamburg unterstützt die Erweiterung mit vier Millionen Euro aus Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung („EFRE“) im Rahmen der Maßnahme REACT-EU (Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe). Das Ziel von REACT-EU-Mitteln ist die Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie. Die Hamburgische Investitions- und Förderbank hat den Zuschuss zur Etablierung der Forschungsanlage Anfang 2022 bewilligt.

Evotec wird die Anlagen unter anderem dafür einsetzen, um die Forschung und Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von COVID-19 zu beschleunigen. Das Unternehmen arbeitet hierzu sowohl in Eigenregie als auch mit internationalen und regionalen Partnern zusammen. Auf den Anlagen werden zudem Projekte von der weltweiten Netzwerkinitiative PRROTECT (Pandemic Preparedness and Rapid RespOnse TEChnology plaTform) durchgeführt, in deren Rahmen neue Therapeutika gegen Viren mit hohem Pandemierisiko partnerschaftlich erforscht und entwickelt werden.

Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte: „Wir freuen uns sehr, diese EFRE/REACT-EU Förderung von der Stadt Hamburg durch die Hamburgische Investitions- und Förderbank bewilligt zu bekommen. Durch die Förderung wird der Forschungsstandort Hamburg gestärkt und ein Beitrag zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie geleistet. Mit unseren erweiterten HTS-Anlagen und den zusätzlichen Geräten können wir noch mehr Partnerschaften, gerade auch mit kleineren Unternehmen, eingehen und somit die Erforschung und Entwicklung neuer Therapeutika noch effizienter unterstützen.“

Wirtschaftssenator Michael Westhagemann sagte: „Evotec ist ein bedeutendes Biotechunternehmen. Wir sind stolz, dass Evotec am Hamburger Standort wächst. Die EFRE/REACT-EU Förderung trägt nun dazu bei, dass von Hamburg aus die Forschung und Entwicklung von Medikamenten zur Behandlung von Covid-19 schneller möglich ist.“

Christine Freitag, Leiterin der EU-Förderung bei der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, fügte hinzu: „Mit der Erweiterung der Evotec-Forschungsanlagen ermöglichen die europäischen EFRE-/REACT-EU-Mittel nicht nur eine beschleunigte Medikamentenentwicklung zur Bewältigung der aktuellen pandemischen Lage, sondern sie tragen auch dazu bei, dass wir auf mögliche zukünftige Pandemien besser vorbereitet sind. Darüber hinaus werden dank der Förderung neue hochqualifizierte Arbeitsplätze in Hamburg entstehen.“

Über Hochdurchsatz-Screening

Hochdurchsatz-Screening (engl. High-Throughput Screening, „HTS“) ist eine Technologie zur Entdeckung neuer therapeutischer Wirkstoffe. Eine große Zahl Substanzen wird in der HTS-Anlage auf ihre Wechselwirkung mit bestimmten Zielstrukturen untersucht. Durch die Interaktion soll ein bestimmter therapeutischer Effekt erreicht werden. Die Automatisierung des Screenings ermöglicht es, Substanzbibliotheken mit mehreren Millionen sogenannter „Compounds“ innerhalb weniger Tage zu screenen. Die Technologie basiert auf der Forschung von Evotec-Mitgründer Prof. Manfred Eigen und ahmt die Evolution in der Natur nach, in der (fast) alle möglichen Kombinationen ausprobiert werden – und sich die erfolgreichen Verbindungen schließlich durchsetzen. „Evolutionäre Technologie“ war auch namensgebend für Evotec, das im Jahr 2000 das erste auf Mikroliter miniaturisierte System für Hochdurchsatz-Screening auf den Markt brachte.

Über PRROTECT

Zur Vorbereitung auf zukünftige Pandemien hat Evotec die weltweite Netzwerkinitiative PRROTECT (pandemic Preparedness and Rapid RespOnse TEchnology plaTform) initiiert.

PRROTECT baut auf Evotecs bestehendem Portfolio antiviraler Therapeutika auf und setzt die Plattform des Unternehmens ein, um die existierende multimodale Pipeline gegen virale Bedrohungen weiter auszubauen und gleichzeitig die Zeitlinien zur Erforschung und Entwicklung neutralisierender Antikörper zu beschleunigen und ein flexibles Produktionsnetzwerk aufzubauen, um im Fall einer zukünftigen Pandemie solche Therapeutika schnell liefern zu können.

ÜBER EVOTEC SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec setzt diese „Data-driven R&D Autobahn to Cures“ sowohl für proprietäre Projekte als auch in einem Netzwerk von Partnern ein, das alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademische Institutionen und andere Akteure des Gesundheitswesens umfasst. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 200 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4.000 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die 14 Standorte des Unternehmens bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über die Durchführung des Angebots ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.